

# **Der Risikobericht von Kreditinstituten**

Anforderungen, Normen,  
Gestaltungsempfehlungen

Von  
**Dr. Marcus Zepp**

Erich Schmidt Verlag

**Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische  
Daten sind im Internet über [dnb.ddb.de](http://dnb.ddb.de) abrufbar.

**Weitere Informationen  
zu diesem Titel finden Sie im Internet unter  
[ESV.info/978 3 503 10364 5](http://ESV.info/978_3_503_10364_5)**

ISBN: 978 3 503 10364 5

ISSN: 1862-0922

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2007  
[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen  
der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch  
bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht  
sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso  
Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Druck und Bindung: Hubert & Co, Göttingen

## Vorwort

Die vorliegende Arbeit entstand während meiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Herrn Prof. Dr. Hartmut Bieg am Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Bankbetriebslehre. Sie wurde im Juni 2007 von der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität des Saarlandes als Dissertation angenommen.

Die Fertigstellung einer Dissertation beendet einen prägenden Lern- und Lebensabschnitt. Auf diesen Zeitraum blicke ich dankbar zurück – ebenso auf die Menschen, die mir auf diesem Weg begegnet sind und mich auf unterschiedlichste Art und Weise begleitet haben. Es ist mir eine höchst angenehme Pflicht und ein Anliegen zugleich, ihnen allen an dieser Stelle mein Dank auszusprechen.

Großen Dank schulde ich meinem verehrten akademischen Lehrer und Doktorvater Herrn Prof. Dr. Hartmut Bieg. Er hat durch seine profunden Kenntnisse, konstruktiven Anregungen und hinterfragende Kritik das Gelingen der Arbeit maßgeblich beeinflusst, ohne deren Gestaltung einzunengen. Herzlich zu danken habe ich auch Herrn Prof. Dr. Karlheinz Küting für die Übernahme des Zweitgutachtens sowie seine Unterstützung während des Disputationsverfahrens. Außerdem danke ich Frau Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein für die Übernahme des Vorsitzes in meinem Disputationsausschuss. Herrn Privatdozent Dr. Lutz Richter habe ich nicht nur für die Übernahme des Beisitzes im Disputationsausschuss zu danken, sondern auch für seine Gesprächsbereitschaft über das Promovieren hinaus.

Mein Dank gilt weiterhin meinen Kolleginnen und Kollegen vom Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Bankbetriebslehre, an der Universität des Saarlandes, die durch ihre stete Diskussionsbereitschaft einen wertvollen Beitrag zum Gelingen dieser Arbeit geleistet haben sowie durch ihre fachliche und technische Unterstützung die Fertigstellung meiner Dissertation ermöglichten. Für den freundschaftlichen Umgang und für die angenehme Atmosphäre am Lehrstuhl danke ich insbesondere Herrn Privatdozent Dr. Gregor Krämer, Frau Dipl.-Kffr. Anke Käufer, Frau Dr. Susanne König-Schichtel und Herrn Dipl.-Kfm. Guido Sopp. Dankbar bin ich auch Frau Silvia Comtesse, Frau Renate Kolp und Frau Ulrike Schmidt, die mich trotz aller Widrigkeiten des täglichen Bürolebens in meinem Promotionsvorhaben unterstützten.

Den Herausgebern danke ich für die Aufnahme meiner Arbeit in diese Schriftenreihe. Herrn Dr. Joachim Schmidt und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gebührt mein Dank für die reibungslose Zusammenarbeit und die zeitnahe Veröffentlichung.

Ebenso gilt mein Dank all jenen, die mich auf meinem privaten Weg begleitet haben. Insbesondere zu erwähnen sind Herr StB Dipl.-Kfm. Guido Tamm und Herr Dipl.-Kfm. Torben Zastrow, die sich mehrmals durch mein Manuskript gearbeitet haben und dabei manche Fehler beseitigten. Hervorzuheben ist ferner Herr Dipl.-Kfm. Christof Steiner, der mich vom ersten Studentag, über das Diplom, das postgraduale Studium bis hin zur Promotion mit seiner Freundschaft und seiner Fachkunde begleitet und – sofern notwendig – mich von meinen wissenschaftlichen Gedanken abgelenkt hat.

Bedanken möchte ich mich bei all jenen, die mir freundschaftlich verbunden sind, mich in meiner Arbeit bewusst oder auch unbewusst unterstützt und mir niemals nachgetragen haben, dass ich sie innerhalb der letzten beiden Jahre vernachlässigt habe.

Eine grenzenlose Unterstützung habe ich von meiner Familie erfahren, die mir stets beistand und ohne deren Verständnis die Arbeit wohl niemals zu Ende gebracht worden wäre. Daher muss und will ich meinen beiden Schwestern, Silke und Alexia, danken, die mir in schwierigen Zeiten den Rücken frei gehalten haben.

Der wichtigste Dank allerdings richtet sich an meine Eltern, Karin und Hans Zepp, die mich in allen Bereichen und Handlungen meines Lebens vorbehaltlos unterstützt haben. Ohne ihre Geduld und Liebe wäre diese Arbeit nicht zustande gekommen, wie das meiste andere, was ich in meinem Leben erfahren und erreichen durfte. Aufgrund ihrer Hilfe waren sie mir ein steter Ansporn, auch die schwierigsten Phasen meiner Promotionszeit zu überstehen und meine Dissertation fertig zu stellen. Wegen ihrer selbstlosen Förderung widme ich meinen Eltern diese Arbeit.

Saarbrücken, im September 2007

Marcus Zepp

# Inhaltsübersicht

<b>Geleitwort</b> .....	<b>V</b>
<b>Vorwort</b> .....	<b>VII</b>
<b>Inhaltsübersicht</b> .....	<b>IX</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>XI</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>XIX</b>
<b>Anlagenverzeichnis</b> .....	<b>XXI</b>
<b>Abkürzungs- und Symbolverzeichnis</b> .....	<b>XXIII</b>
<b>1 Zielsetzung, Untersuchungsobjekt und Gang der Untersuchung</b> .....	<b>1</b>
1.1 Problemstellung und Motivation .....	1
1.2 Begründung zur Auswahl des Untersuchungsgegenstands .....	7
1.3 Zielsetzung und Gang der Untersuchung.....	14
<b>2 Risiken und Chancen</b> .....	<b>19</b>
2.1 Definition des Risiko- und Chancenbegriffs .....	19
2.2 Bankbetriebliche Risiken .....	30
2.3 Risikomanagement.....	54
<b>3 Die Bedeutung des Risikoberichts für Kreditinstitute</b> .....	<b>83</b>
3.1 Vorbemerkungen .....	83
3.2 Die Information in der Berichterstattung.....	83
3.3 Bedeutung der Berichterstattung und Publizität .....	88
3.4 Finanzkommunikation und Informationsverarbeitung .....	94
3.5 Die principal-agency-Theorie .....	115
<b>4 Entwicklung von Anforderungen an den Risikobericht von Kreditinstituten</b> .....	<b>123</b>
4.1 Vorbemerkungen .....	123
4.2 Bestimmung der Adressaten eines Risikoberichts.....	125
4.3 Informationskriterien .....	147
4.4 Zwischenfazit.....	220

<b>5 Der Risikobericht von Kreditinstituten in Deutschland.....</b>	<b>221</b>
5.1 Vorbemerkungen .....	221
5.2 Aufstellungs- und Offenlegungspflichten des Risikoberichts .....	221
5.3 Aufgabe des Risikoberichts in Deutschland .....	223
5.4 Rechtliche Rahmenbedingungen für den Risikobericht .....	227
<b>6 Vorschläge zur Ausgestaltung eines adressatengerechten Risikoberichts von Kreditinstituten.....</b>	<b>319</b>
<b>7 Thesenförmige Zusammenfassung .....</b>	<b>323</b>
<b>Anlagen .....</b>	<b>327</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>341</b>
<b>Fachschrifttum.....</b>	<b>341</b>
<b>Gesetze, Verordnungen und Richtlinien .....</b>	<b>407</b>
<b>Rechtsprechung .....</b>	<b>410</b>
<b>Sonstige Quellen.....</b>	<b>411</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>421</b>

# Inhaltsverzeichnis

<b>Geleitwort</b> .....	<b>V</b>
<b>Vorwort</b> .....	<b>VII</b>
<b>Inhaltsübersicht</b> .....	<b>IX</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>XI</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>XIX</b>
<b>Anlagenverzeichnis</b> .....	<b>XXI</b>
<b>Abkürzungs- und Symbolverzeichnis</b> .....	<b>XXIII</b>
<b>1 Zielsetzung, Untersuchungsobjekt und Gang der Untersuchung</b> .....	<b>1</b>
1.1 Problemstellung und Motivation .....	1
1.2 Begründung zur Auswahl des Untersuchungsgegenstands .....	7
1.2.1 Volkswirtschaftliche Funktionen von Kreditinstituten .....	7
1.2.2 Bankleistungen und deren Auswirkungen auf die Struktur der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung .....	9
1.2.2.1 Definition und Eigenschaften von Bankleistungen .....	9
1.2.2.2 Systematisierung von Bankleistungen .....	10
1.2.2.3 Auswirkungen der Bankleistungen auf die Bilanz .....	11
1.2.2.4 Auswirkungen der Bankleistungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung .....	13
1.2.3 Resümee .....	14
1.3 Zielsetzung und Gang der Untersuchung .....	14
<b>2 Risiken und Chancen</b> .....	<b>19</b>
2.1 Definition des Risiko- und Chancenbegriffs .....	19
2.1.1 Vorbemerkungen .....	19
2.1.2 Der Risikobegriff .....	19
2.1.2.1 Vorbemerkungen .....	19
2.1.2.2 Ursachenbezogene Risiken .....	24
2.1.2.3 Wirkungsbezogene Risiken .....	25
2.1.2.4 Beurteilung der Risikobegriffe .....	27
2.1.3 Der Chancenbegriff .....	29

2.2	Bankbetriebliche Risiken.....	30
2.2.1	Vorbemerkungen.....	30
2.2.2	Risiken des technisch-organisatorischen Bereichs .....	35
2.2.3	Risiken des finanziellen Bereichs .....	38
2.2.3.1	Vorbemerkungen .....	38
2.2.3.2	Adressenausfallrisiken.....	39
2.2.3.3	Marktpreisrisiken.....	42
2.2.3.3.1	Vorbemerkungen.....	42
2.2.3.3.2	Zinsänderungsrisiken .....	42
2.2.3.3.3	Aktienkursrisiken .....	45
2.2.3.3.4	Fremdwährungsrisiken.....	46
2.2.3.3.5	Sonstige Risiken.....	47
2.2.3.4	Termingeschäftspreisrisiken.....	48
2.2.4	Liquiditätsrisiken .....	50
2.3	Risikomanagement.....	54
2.3.1	Vorbemerkungen.....	54
2.3.2	Risikomanagementprozess aus betriebswirtschaftlicher Sicht .....	56
2.3.3	Rechtliche Verpflichtungen für die Einrichtung eines Risikomanagements .....	66
2.3.3.1	Vorbemerkungen .....	66
2.3.3.2	Rechtliche Rahmenbedingungen .....	67
2.3.3.2.1	Der Risikobegriff innerhalb des Risikomanagements.....	67
2.3.3.2.2	Gesellschaftsrechtliche Regelungen.....	68
2.3.3.2.3	Branchenspezifische Regelungen.....	73
2.3.3.2.3.1	Gesetzliche Vorschriften .....	73
2.3.3.2.3.2	Bankenaufsichtsrechtliche Vorschriften .....	77
2.3.4	Risikotragfähigkeit.....	81
<b>3</b>	<b>Die Bedeutung des Risikoberichts für Kreditinstitute .....</b>	<b>83</b>
3.1	Vorbemerkungen .....	83
3.2	Die Information in der Berichterstattung.....	83
3.2.1	Wesen einer Information.....	83
3.2.2	Bedeutung einer Information für die Berichterstattung .....	85



3.3	Bedeutung der Berichterstattung und Publizität .....	88
3.3.1	Abgrenzung zwischen Berichterstattung und Publizität .....	88
3.3.2	Dimensionen der Publizität .....	92
3.4	Finanzkommunikation und Informationsverarbeitung .....	94
3.4.1	Begriff, Adressaten und Ziele einer Finanzkommunikation .....	94
3.4.2	Formen der Finanzkommunikation .....	100
3.4.3	Einordnung des Risikoberichts in die Finanzkommunikation kapitalmarktorientierter Kreditinstitute .....	103
3.4.4	Effiziente Informationsverarbeitung am Kapitalmarkt .....	107
3.4.4.1	Definition der Kapitalmarkteffizienz .....	107
3.4.4.2	Konsequenzen für die Risikoberichterstattung .....	113
3.5	Die principal-agency-Theorie .....	115
3.5.1	Hinführung .....	115
3.5.2	Auswirkungen der principal-agency-Theorie auf die Berichterstattung .....	119
<b>4</b>	<b>Entwicklung von Anforderungen an den Risikobericht von Kreditinstituten.....</b>	<b>123</b>
4.1	Vorbemerkungen .....	123
4.2	Bestimmung der Adressaten eines Risikoberichts .....	125
4.2.1	Vorbemerkungen .....	125
4.2.2	Bestimmung der Adressaten .....	126
4.2.2.1	Stakeholder- vs. Shareholder-Ansatz .....	126
4.2.2.2	Kreditinstitutsinsider und -outsider .....	127
4.2.2.2.1	Vorbemerkung .....	127
4.2.2.2.2	Kreditinstitutsinsider .....	129
4.2.2.2.3	Kreditinstitutsoutsider .....	133
4.2.2.2.4	Zwitterstellung von Adressaten .....	135
4.2.2.2.5	Zwischenfazit .....	138
4.2.3	Informationsbedürfnisse der institutsexternen Kapitalgeber .....	140
4.2.3.1	Informationsbedürfnisse als Zeichen des Konsumstrebens .....	140
4.2.3.2	Informationsbedürfnisse der institutsexternen Eigenkapitalgeber .....	142
4.2.3.3	Informationsbedürfnisse der institutsexternen Fremdkapitalgeber .....	143
4.2.3.4	Interessenkonvergenz der Kapitalgeber .....	144

4.3	Informationskriterien .....	147
4.3.1	Entwicklung von Grundsätzen für einen ordnungsmäßigen Risikobericht .....	147
4.3.2	Grundsätze für einen ordnungsmäßigen Risikobericht.....	151
4.3.2.1	Vorbemerkungen .....	151
4.3.2.2	Prognoseeignung .....	154
4.3.2.2.1	Primärgrundsatz der Prognoseeignung .....	154
4.3.2.2.2	Sekundärgrundsatz der Relevanz .....	158
4.3.2.2.2.1	Definition der Relevanz aus Gesetzen und aus gesetzeskonkretisierenden Normen.....	158
4.3.2.2.2.2	Definitionsversuche der Relevanz aus dem Schrifttum .....	162
4.3.2.2.3	Sekundärgrundsatz der Vergleichbarkeit.....	164
4.3.2.2.4	Sekundärgrundsatz der Nachweisbarkeit.....	167
4.3.2.3	Zuverlässigkeit.....	167
4.3.2.3.1	Primärgrundsatz der Zuverlässigkeit.....	167
4.3.2.3.2	Sekundärgrundsätze Neutralität, Abbildungstreue und Vorsicht.....	169
4.3.2.4	Spannungsfeld zwischen den Primärgrundsätzen Prognoseeignung und Zuverlässigkeit.....	170
4.3.2.5	Transparenz .....	173
4.3.2.5.1	Primärgrundsatz der Transparenz .....	173
4.3.2.5.2	Sekundärgrundsätze Verständlichkeit, Nachvollziehbarkeit und Informationszerlegung .....	173
4.3.2.6	Nebenbedingungen der Grundsätze für einen ordnungsmäßigen Risikobericht.....	175
4.3.3	Konkretisierung der Informationsbedürfnisse .....	178
4.3.3.1	Vorbemerkungen .....	178
4.3.3.2	Informationsbedürfnisse abgeleitet aus dem Jenkins Report .....	181
4.3.3.2.1	Hinführung .....	181
4.3.3.2.2	Konkrete Informationsbedürfnisse Institutsexterner abgeleitet aus dem Jenkins Report.....	190
4.3.3.3	Informationsbedürfnisse von Institutsexternen abgeleitet aus Anforderungen von Banken-Ratings .....	193
4.3.3.3.1	Hinführung .....	193
4.3.3.3.2	Konkrete Informationsbedürfnisse von Ratingagenturen .....	199
4.3.3.3.2.1	Vorbemerkungen .....	199
4.3.3.3.2.2	Risikomanagement.....	202

4.3.3.3.2.3	Ausfallrisiken .....	203
4.3.3.3.2.4	Marktpreisrisiken .....	207
4.3.3.3.2.5	Liquiditätsrisiken.....	209
4.3.3.3.2.6	Operationelle Risiken.....	211
4.3.3.3.2.7	Eigenkapitalausstattung.....	212
4.3.3.4	Weitere ausgewählte Untersuchungen.....	214
4.3.3.5	Zusammenfassung der Ansätze .....	215
4.4	Zwischenfazit.....	220
<b>5</b>	<b>Der Risikobericht von Kreditinstituten in Deutschland.....</b>	<b>221</b>
5.1	Vorbemerkungen .....	221
5.2	Aufstellungs- und Offenlegungspflichten des Risikoberichts .....	221
5.3	Aufgabe des Risikoberichts in Deutschland .....	223
5.3.1	Funktion des Risikoberichts.....	223
5.3.2	Risikobericht versus Prognosebericht? .....	226
5.4	Rechtliche Rahmenbedingungen für den Risikobericht .....	227
5.4.1	Hinführung.....	227
5.4.2	Standardisierung des Risikoberichts durch nationale Standardsetter .....	234
5.4.2.1	Bedeutung und Verpflichtungsgrad der Verlautbarungen des DRSC .....	234
5.4.2.2	Bedeutung und Verpflichtungsgrad der Verlautbarungen des IDW .....	238
5.4.3	Rechtliche Rahmenbedingungen für den Risikobericht in Deutschland .....	240
5.4.3.1	Entwicklung der gesetzlichen Regelungen zum Risikobericht .....	240
5.4.3.2	Kreditinstitutsspezifische Regelungen für den Risikobericht .....	247
5.4.4	Unterschiede zwischen handelsrechtlichen und bankenaufsichtsrechtlichen Regelungen.....	250
5.4.4.1	Betrachtung des Konsolidierungskreises als Informationsbasis des Risikoberichts .....	250
5.4.4.2	Meldung bankenaufsichtsrechtlicher Kennzahlen.....	253
5.4.5	Nationale Vorschriften für den Risikobericht.....	254
5.4.5.1	Risikobegriff.....	254
5.4.5.1.1	Hinführung .....	254
5.4.5.1.2	Der Risikobegriff im HGB.....	254
5.4.5.1.2.1	Risikobegriff des Imparitätsprinzips .....	254
5.4.5.1.2.2	Risikobegriff der Prüfungsvorschriften zum Risikobericht .....	256

5.4.5.1.2.3	Risikobegriff aus dem Zweck der Gesetzesvorschriften.....	257
5.4.5.1.2.4	Risikobegriff privater Standardsetter .....	257
5.4.5.2	Management von Risiken und Chancen .....	258
5.4.5.2.1	Risikomanagement.....	258
5.4.5.2.2	Chancenmanagement .....	262
5.4.5.3	Risikokategorisierung.....	263
5.4.5.3.1	Hinführung .....	263
5.4.5.3.2	Ausfallrisiken .....	268
5.4.5.3.2.1	Kategorien von Ausfallrisiken .....	268
5.4.5.3.2.2	Allgemeine Angabepflichten zu Ausfallrisiken .....	269
5.4.5.3.2.3	Offenlegungspflichten in Abhängigkeit von den angewandten Risikomessverfahren .....	272
5.4.5.3.2.4	Offenlegungspflichten zu derivativen Ausfallpositionen.....	275
5.4.5.3.2.5	Offenlegungspflichten zu ABS-Transaktionen .....	276
5.4.5.3.2.6	Offenlegungspflichten zu Anteilseignerrisiken.....	278
5.4.5.3.3	Liquiditätsrisiken .....	279
5.4.5.3.4	Marktpreisrisiken .....	282
5.4.5.3.5	Operationelle Risiken.....	284
5.4.5.3.6	Sonstige Risiken.....	285
5.4.5.3.7	Zusammenfassende Darstellung der Risikolage .....	286
5.4.6	Internationale Vorschriften zum Risikobericht.....	287
5.4.6.1	Vorbemerkungen .....	287
5.4.6.2	Der Management Commentary .....	289
5.4.6.3	Der Risikobericht nach IFRS 7.....	295
5.4.6.3.1	Hinführung .....	295
5.4.6.3.2	Risiko- und Chancenbegriff.....	297
5.4.6.3.3	Risikomanagement.....	299
5.4.6.3.4	Risikokategorisierung .....	300
5.4.6.3.4.1	Hinführung .....	300
5.4.6.3.4.2	Ausfallrisiken .....	301
5.4.6.3.4.2.1	Allgemeine Angabepflichten.....	301
5.4.6.3.4.2.2	Angabepflichten für angenommene Sicherheiten .....	303
5.4.6.3.4.2.3	Zahlungsverzug bei finanziellen Vermögenswerten.....	306

5.4.6.3.4.3	Liquiditätsrisiken.....	308
5.4.6.3.4.4	Marktpreisrisiken .....	311
5.4.6.3.5	Zusammenfassende Darstellung der Risikolage .....	314
<b>6</b>	<b>Vorschläge zur Ausgestaltung eines adressatengerechten Risikoberichts von Kreditinstituten.....</b>	<b>319</b>
<b>7</b>	<b>Thesenförmige Zusammenfassung .....</b>	<b>323</b>
	<b>Anlagen .....</b>	<b>327</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>341</b>
	<b>Fachschrifttum.....</b>	<b>341</b>
	<b>Gesetze, Verordnungen und Richtlinien .....</b>	<b>407</b>
	<b>Rechtsprechung .....</b>	<b>410</b>
	<b>Sonstige Quellen.....</b>	<b>411</b>
	<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>421</b>